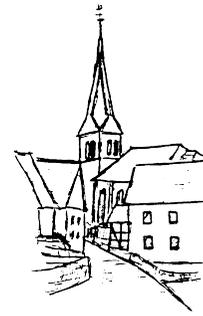


Evangelische  
Kirchengemeinde  
EVINGSEN

59. Ausgabe



# GEMEINDEBRIEF

Juni bis September 2017

Sanierung im Gemeindehaus  
PROJEKTCHOR/NACHTMARKT  
Nachwuchs im Kirchturm

Wenn Gott  
keinen Spaß  
verstünde, so möchte ich  
nicht im Himmel sein

Martin Luther 



## Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
AngeDacht	3
Aus dem Presbyterium	
Umbau im Gemeindehaus	4
Mitwirken	5
Neues vom Friedhof	6
Gemeinde transparent	
Frauen-Abendkreis	7
Verdiente Kräfte	7
Aus dem Kindergarten	
Spielplatz	8
Förderverein Kindergarten	10
GemeindeLEBENDig	
„Zeit für Dich“	11
Kirchlicher Unterricht	12
Edelsteinkonfirmation	13
Nachtmarkt und Projektchor	16
150. Dorf-Café	18
Termine	20
GottesdienstFORMate	
Schulgottesdienste, Bsinnlich	19
Tauerinnerung, Erntedank	21
Aus der Gemeinde	
E-Games in Evingsen	22
Unsere Kirchturmfalken	24
Nachgefragt	
Was macht eine Synode	23
Kinderseite	25
Aus dem Archiv	26
Zu guter Letzt	27
Geburtstage	
Juni	28
Juli	29
August	30
September	31
WegBegleitung	32
Gottesdienste	33
Ganz schön was los	34
Mitten im Dorf - und erreichbar	36
Impressum	20

## Liebe Leserinnen & Leser!

Hatten Sie schon mal einen „Ohrwurm“? Ein Lied im Radio, von dem ein Textteil sofort aufgefallen und hängen geblieben ist.

Das Lied „Chöre“ von Mark Forster ist mir zuerst nur aufgefallen, weil da jemand Konfetti regnen lassen will und Sinnlosigkeit anprangert. Da hat das Lied mich schon fast genervt. Lese ich aber den ganzen Song-Text, singt hier einer, der versucht, einen anderen Menschen aufzumuntern. Nicht die große Liebe, Leid oder sonst etwas wird schnulzig besungen, sondern es ist der Weckruf an jemanden, aus seiner Versenkung herauszukommen, nicht mehr so negativ zu leben und sich nicht selbst auszubremsen, sondern sich endlich wieder etwas zu trauen.

Da bekommt es doch mit einem Mal Sinn, für solch eine Person Konfetti regnen zu lassen, Mut zu machen und Chöre der Freude singen zu lassen.

Zeigen wir es unseren Mitmenschen, dass wir sie positiv sehen, ihnen etwas zutrauen.  
Liebe/r Leser/in: Die Chöre singen auch für Sie!

Ihre  
Sabine Malms



## Liebe Gemeinde!

### Auf ein Wort – Die Wälder werden grün, Wisente sind im Hochsauerland umstritten

Ich sehne mich nach warmen Tagen. Es ist Anfang Mai, gefühlt ist es noch winterkalt. In diesem Jahr haben sich die Frühlingsblüher ewig lang gehalten, dafür sind bereits aufgeblühte Obstblüten im April erfroren. Manches Gehölz ist verdurstet, weil der Winter viel zu trocken war. Während vor Monaten über Wanderwölfe mit Bedenken kritisch berichtet wurde, sind gerade wieder einmal die Wisente im Hochsauerland in der Presse wegen der Bäume, die sie abschälen und dadurch zerstören. Die einen setzen sich in unserer Kulturlandschaft für die Ansiedlung alter Artenbestände ein, während andere froh waren, die Natur mit besonders großen oder wilden Tieren nicht mehr teilen zu müssen.

Manche sagen, der Mensch sei selbst das größte Raubtier. Andere wehren sich gegen eine naive Vergötterung der Natur, als wäre sie ohne menschliche Einflussnahme die heile Welt. Unwiderrspochen wird wohl sein, dass wir Menschen im Unterschied zum Tier mit vollem Bewusstsein unsere Umwelt nutzen und unsere Interessen in's Spiel bringen. Und selbst wenn es dabei um den Freizeitausgleich geht: Viele von uns sitzen in den Startlöchern – ich auch – um die Gartenarbeit in Angriff zu nehmen, Ausflüge in die Natur zu unternehmen mit dem Rad oder um zu Wandern. Und dann kommt ja auch die Urlaubszeit. Mancher reist in die so genannten Urlaubsparadiese, mehr oder weniger umweltbelastend. Da sehen wir dann gerne unberührte, heile Welt. Aber machen wir uns nichts vor: Meistens ist sie weder unberührt noch heil. Müssen wir deswegen grundsätzlich ein schlechtes Gewissen haben? Wir lesen doch 1. Mose 1-2 die Aufforderung Gottes „Füllet die Erde. Gebraucht die Welt.“ Bei den Trauungen wird in den Lesungen an den kulturellen Auftrag des Menschen erinnert. Ich lese dann meistens interpretierend „belebt die Erde und gebraucht sie verantwortlich!“ Richtig ist: Unser Tun verwandelt unter Gottes Zustimmung die Welt. Rätselhaft und undurchschaubar bleibt uns trotz aller Forschung die Gemengelage von Naturkatastrophen und Artensterben wie dem der Dinosauros und dem Staunen über die heilenden Kräfte der Natur und ihre Weiterentwicklung von Ar-

ten. In den biblischen Schriften begegnet uns Gott nicht nur als Erfinder und Initiator der Welt, sondern er erhält die Welt auch und entwickelt sie weiter. Gott der Schöpfer ist nicht in Rente, sondern weiter tätig. Das nimmt uns nicht aus der Verantwortung, mit unseren Ressourcen nachhaltig umzugehen. Ressourcen dankbar zu verbrauchen ist biblisch also nicht automatisch Sünde. Gebrauch und Verbrauch sind uns ja von Gott als unsere Freiheit und Aufgabe gegeben. Das ist Verantwortung.

Verantwortung beginnt für mich unter einem positiven Vorzeichen mit dem Lob des Schöpfers und dem Dank für seine Gaben. Bevor ich Ge- oder Verbrauche sollte das staunend-bewundernde Wahrnehmen stehen. Vor dem Essen entspricht dem das Tischgebet. Verantwortung beginnt als Gebet. Aus dem Gebet heraus folgt eine Ethik, ein Handeln, das die Würde aller Kreatur achtet und einen artgerechten Umgang mit ihr pflegt.

Ich kann es mir leisten, dies zu schreiben. Andernorts erleben sich Millionen Menschen als Konkurrenten im Überlebenskampf. Ihre Lebensbedingungen sind tödlich. Wer will ihnen verdenken, dass Arten- und Umweltschutz nicht ihre primären Themen sind? Was maßen wir uns an, aus unserer Komfortsituation heraus ihnen Vorschriften machen zu wollen? Alle miteinander sitzen wir in einem Boot und fischen aus demselben See. Es wäre schon gut, wir täten es mit „Ehrfurcht vor dem Leben“ und mit dem Ziel größerer Rücksicht für die kommende Generation. Dankbar bin ich für neue technische Innovationen, die dieses Ziel unterstützen, ohne dass wir wie beim Dieselabgasskandal die Welt gut lügen lassen. Christen sind dazu berufen kritische und selbstkritische Verbraucher zu sein.

*„Seht, wie Gott der Erde Ball hat gezieret überall. Wälder, Felder, jedes Tier zeigen Gottes Finger hier.“ (EG 504,3)*

Ihr Pfarrer

*Uwe Bause*

# Umbau im Gemeindehaus

## Neugestaltung der Sanitäreinrichtungen

Am 27. April 2017 hat das Presbyterium unserer Kirchengemeinde beschlossen, die Neugestaltung der Toilettenanlagen in unserem Gemeindehaus in Auftrag zu geben.

Diese entsprachen schon lange nicht mehr den heutigen Anforderungen. Nicht nur die Gestaltung im Charme der 50er - Jahre, sondern auch der Zahn der Zeit machten eine Neugestaltung dringend notwendig!

Hinzu kommt, dass die Anlage nicht nur von den Besuchern im Gemeindehaus genutzt wurde, sondern auch als Sanitäreinrichtung den Mitarbeiterinnen des Kindergartens zur Verfügung steht. Auch die Waschmaschine des Kindergartens ist dort untergebracht!

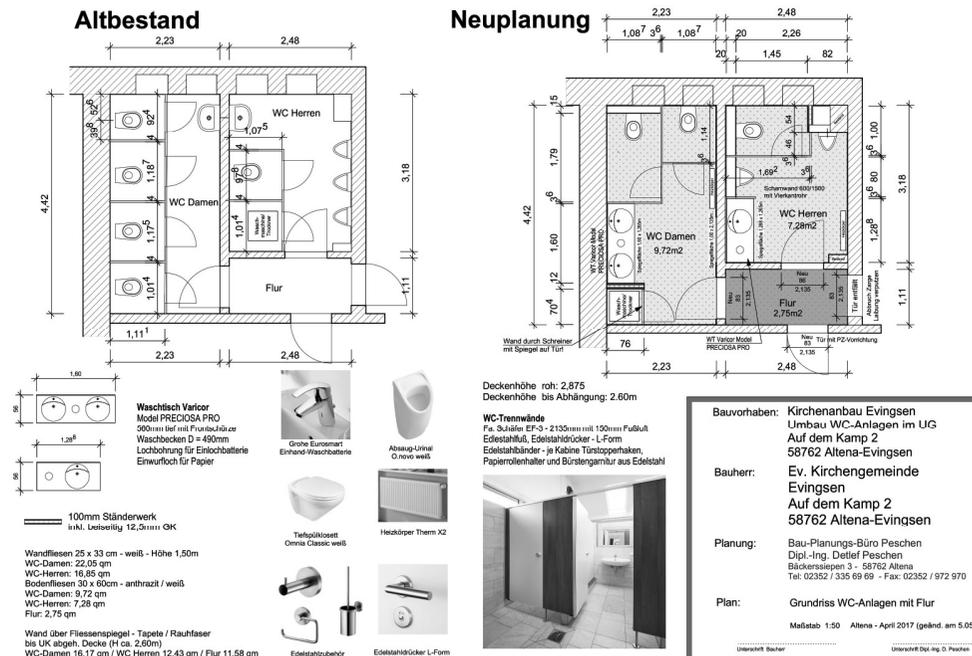
Die neue Aufteilung sehen Sie auf der Skizze. Die Ausführung ist modern gehalten, erfüllt alle

Anforderungen und wird den heutigen Bedingungen gerecht. Die Planung wurde durch ein heimisches Architekturbüro ausgearbeitet und die Arbeiten werden durch lokale Handwerker ausgeführt. Die Fertigstellung wird für September erwartet.

Wir freuen uns, mit dieser Maßnahme die Attraktivität und Akzeptanz unseres Gemeindehauses wieder ein entscheidendes Stück verbessert zu haben.

Dirk Mischnick

Umbau der WC-Anlage im UG der Kirchengemeinde Evingens



# Mitwirken

## Wir brauchen Unterstützung

Unser Presbyterium, als Leitungsorgan der ev. Kirchengemeinde hat zur Zeit 5 ehrenamtliche Mitarbeitende, plus unseren Pfarrer, der auch den Vorsitz des Presbyteriums innehat. Bis zur vergangenen Wahlperiode hatten wir offiziell 8 Presbyter-Stellen, die auf 6 Stellen reduziert wurden, um die Beschlussfähigkeit des Gremiums sicherzustellen.

Das Presbyterium ist für fast alle Funktionen und Aktivitäten verantwortlich, die in einer Kirchengemeinde anfallen. Wesentliche Punkte sind hier, zum Beispiel, die Verwaltung des Kindergartens, des Friedhofs, der Finanzen und unter anderem auch die Instandhaltung unserer Gebäude und Liegenschaften! Das alles erfolgt in enger Abstimmung mit der Verwaltung des Kirchenkreises. Hinzu kommen viele weitere Aufgaben und Fragestellungen, die in den monatlichen Sitzungen besprochen, gelöst und entschieden werden müssen. Auch die Teilnahme und die Mitwirkung im Sonntäglichen Gottesdienst gehören dazu!

Jeweils 2 Mitglieder werden in die Sitzungen der übergeordneten Synode entsandt. Auch im Ausschuss der pfarramtliche Verbindung mit der ref. Kirchengemeinde in Dahle sind 2 Mitglieder des Presbyteriums tätig. Diskutiert werden aber auch Fragen der geistlichen Ausrichtung unserer Gemeinde, die Fragen die unsere Gottesdienste betreffen und insbesondere die Terminplanung für das laufende Jahr.

Es gibt also viel zu tun in unserer Kirchengemeinde, aber es ist wichtig hier auch Verantwortung zu zeigen, um sicherzustellen das Gottes Werk in Gestalt unserer Kirche vor Ort in Evingen weitergeht und Menschen vom Evangelium, der frohen Botschaft von Jesus Christus erreicht werden. dazu gehört aber auch der not-

wendige, organisatorische Aufwand, der erst eine reibungslose Funktion der kirchlichen Arbeit ermöglicht!

Wir möchten gern die vakante 6.Stelle im Presbyterium besetzen. Diese Stelle kann durch das Presbyterium durch Berufung neu besetzt werden, muss sich aber, bei der nächsten Presbyterwahl, der Wahl durch die Gemeindemitglieder stellen, wenn mehr als 6 Kandidaten sich der Wahl stellen. Wir würden uns freuen, wenn sich jemand angesprochen fühlt, mit uns die Verantwortung zu tragen und aktiv an der Zukunft unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Voraussetzungen sind die Mitgliedschaft in unserer Gemeinde, die Volljährigkeit und man sollte jünger als 74 Jahre sein! Wenn Interesse und Bereitschaft besteht, stehen der Pfarrer, die Kirchmeisterin und die Mitglieder des Presbyteriums gern als Ansprechpartner zur Verfügung! Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ev.Kirchengemeinde Evingen [www.kirche-evingsen.de](http://www.kirche-evingsen.de)

Dirk Mischnick



*Offen und attraktiv:*

**Freude an Gemeinschaft. Im Glauben verbunden!**

[www.kirche-evingsen.de](http://www.kirche-evingsen.de)

## Neues vom Friedhof

### Bäume werden gefällt

Unser Friedhof in Evingen ist geprägt von seinem beeindruckenden Baumbestand. Die Bäume sind schon ein wunderschöner Anblick und geben dem Friedhof eine parkähnliche, friedliche Stimmung.

Unser Friedhof ist aber auch ein öffentlicher Raum, der von jedermann betreten werden kann. Und da fangen die Probleme um unsere Bäume an.

Vor geraumer Zeit wurde eine Kirchgängerin nach dem Gottesdienst von einem herabstürzenden Ast eines Baumes auf dem Kirchgrundstück tödlich verletzt. Damit stellte sich die Frage der Haftung und die verantwortliche Kirchengemeinde wurde in langwierige Schadensersatzforderungen verwickelt! Um unsere Kirchengemeinde als Trägerin des Friedhofs zu schützen und um Vorfällen dieser Art vorzubeugen, hat die Westfälische Landeskirche bestimmt, dass die Bäume regelmäßig von einem Baumsachverständigen überprüft werden müssen.

Dieser Aufgabe sind wir nachgekommen und haben Anfang des Jahres eine erste Überprüfung vornehmen lassen. Um hier ein systematisches, nachvollziehbares Vorgehen sicherzustellen, hat der Sachverständige ein umfangreiches Baumkataster erstellt, in dem alle Bäume erfasst, beschrieben und die notwendigen Maßnahmen definiert werden. Damit können wir eine nachhaltige Pflege unseres Baumbestandes sicherstellen.

Daraus folgend sind die folgenden Maßnahmen zu treffen. Eine Kirsche, 4 Eschen und die große Rosskastanie die wir im oberen Bereich des Friedhofs finden, müssen umgehend gefällt werden. Von weiteren Bäumen ist der Efeubewuchs zu entfernen. Hiermit wurde bereits begonnen, die Fällungen werden im Herbst erfolgen, damit wir unsere Baumbewohner nicht in der Aufzucht ihrer Jungen stören und unserer Verantwortung der Schöpfung gegenüber gerecht werden.

Glücklicherweise hat die Stadt Altena keine Baumschutzverordnung, sodass wir hier den Empfehlungen unseres Sachverständigen problemlos folgen können und uns auch in Zukunft gefahrlos auf dem Friedhof aufhalten und bewegen können.

Wenn Sie zu den einzelnen Maßnahmen oder zum Baumkataster Fragen haben, sprechen Sie uns an. Wir gewähren Ihnen gerne Einblick in den Baumkataster und werden Ihre Fragen gern im Rahmen unserer Möglichkeiten und Kenntnis beantworten.

Ihr verantwortlicher Presbyter für den Friedhof  
Dirk Mischnick

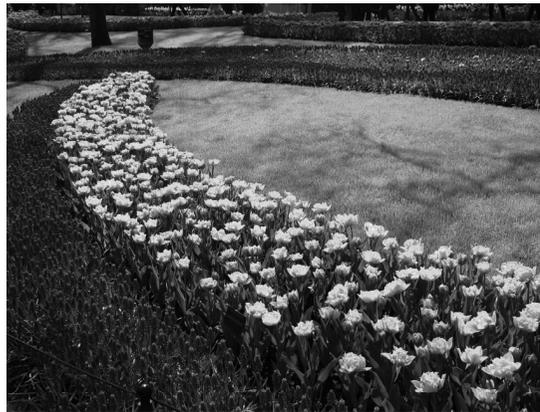




## Aufgeblüht

### Frauen-Abendkreis unterwegs zur Tulpenschau

Am 20. April 2017 unternahm der Frauenabendkreis Evingsen einen Ausflug zur Tulpenschau auf dem Keukenhof in Holland. Der Tag begann mit einer frühen Abfahrt um 5.30 Uhr und endete erst um 21.30 Uhr. Die von Gerda Blum gut organisierte Fahrt mit dem Busunternehmen Wietis war den langen Tag wert. Es gab sehr viel zu sehen und die Farben der Blumenfelder waren überwältigend. Dies war für alle ein schöner, sonniger und erlebnisreicher Tag.



## Verdiente Kräfte

### Monika Fernandes und Jonas Weiß wurden geehrt

Jonas Weiß wurde am 7. Mai 2017 im Gottesdienst verabschiedet. Er war als Leiter des Evingser Kirchenchores seit anderthalb Jahren beschäftigt. Eine Aufgabe, die ihm viel Freude bereitet hat. „Nicht nur wegen der Musik, sondern vor allem wegen der lieben Menschen!“ Der 18jährige wird sich nach einem Aufenthalt in Südafrika seinem Studium der Musik und Medienwissenschaften widmen.

Auch geehrt wurde Monika Fernandes. Sie ist seit 10 Jahren im Dienste der Kirchengemeinde tätig und sorgt dafür, dass Kirche und Gemeindehaus immer für Besucher hergerichtet sind. „Unser Guter Geist“ freute sich Uwe Krause im Gottesdienst und beschenkte sie mit Blumen und einem Gutschein.



Foto: Ina Hornemann Altenaer Kreisblatt

**Evangelischer Kindergarten Evingen**

Am 29. April 2017 haben wir mit den Kindergarteneltern unseren Kindertagesplatz aufgefrischt.

Dank vieler fleißigen Hände konnten wir einiges schaffen. Unsere Holzhütte war nach einem halben Jahrzehnt morsch geworden. Diese wurde ruck zuck abgerissen.

Der Fallschutz unter der Vogelneuschaukel musste lt. neuer TÜV-Verordnung erneuert werden. Also wurden die vorhandenen Gummiplatten herausgerissen und dafür neuer Fallschutz aufgefüllt.

Es wurde gekärchert, gefegt, alte kaputte Fahrzeuge entsorgt, Sandspielzeug neu sortiert, Hakenleisten für Matschsachen montiert und, und, und.

Der Förderverein des Kindergartens hat neue Bänke und Tische für die Kinder angeschafft. Diese wurden lackiert und aufgebaut. Der Lack dafür wurde freundlicherweise von Maler Gerdes gespendet. Herzlichen Dank dafür!

Für die neue Wasserpumpenmatschanlage wurden die ersten Vorarbeiten geleistet.



Hier wird der neue Fallschutz für die Vogelneuschaukel aufgefüllt. Zwei ackern, drei schauen zu (lach)!

## Frühjahrsputz

### Kindergarten-Spielplatz aufgefrischt

Diese kann erst erneuert werden, wenn die neue angeschafft wird. Der Förderverein und der Kindergarten verkaufen demnächst fleißig Waffeln und Kuchen, damit wir die Pumpe schnellstmöglich anschaffen können.

Einen ganz großen Dank an Handwerksbetrieb Marcel Madiwe, der als Kindergartenvater mitbekommen hat, dass sich die Kinder für den Spielplatz ein Gemüsehochbeet gewünscht haben. Letztes Jahr fanden die Schnecken unseren Gemüsegarten nämlich auch ziemlich lecker und fraßen fleißig unsere Ernte. Also starteten die Kinder einen Aufruf und formulierten mit uns einen Elternbrief, dass wir uns ein Gemüsehochbeet wünschen.

Marcel Madiwe baute uns ein Hochbeet und spendete diesen für die Kinder des Kindergartens. Das war eine sehr große Freude.

Andere Eltern spendeten für den Tag Kuchen. Es gab Bockwürstchen und Brötchen. Unsere Kinder waren zufrieden, die Eltern beschäftigt und wir glücklich.

**EIN GROßES DANKESCHÖN AN ALLE FLEIßIGEN HELFER!!!**

Claudia Calitri-Voss



Pause!



Die neuen Sitzgarnituren werden lackiert!



Vorarbeiten für die neue Wasserpumpe!



Die Vogelstschaukel bekommt einen neuen Fallschutz!



Unser neues Gemüsehochbeet!



Auch für Ortskundige sind wir jetzt leichter zu finden!  
Danke an Handwerksbetrieb Marcel Madiwe, der so freundlich war, uns das Schild zu montieren und natürlich auch an die Werbeagentur Pfiffikus, die das Schild gestaltet hat.  
DANKE!  
Claudia Calitri-Voss

## Neuwahlen

### Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Der Förderverein Kindergarten Evingsen e.V. konnte auf seiner Jahreshauptversammlung Ende März zwei neue Vorstandsmitglieder im Team begrüßen, nämlich Silke Peterat als zweite Vorsitzende und Claudia Scheuermann als Schriftführerin. Die beiden lösten Simone Mauß und Kerstin Aßmann ab, die aus persönlichen und beruflichen Gründen ausschieden und herzlich verabschiedet wurden. Im Amt bestätigt wurden die erste Vorsitzende Christiane Blumenkamp, die Kassiererin Patricia Kurtz und als Beisitzerin Britta Uhrich.

Durch den Verkauf von Waffeln und Reibeplätzchen einerseits sowie die Mitgliedsbeiträge und Spenden andererseits konnte der Förderverein den Kindergarten Evingsen im letzten Jahr wieder finanziell unterstützen. Es wurden z. B. große Bausteine zum Toben im Bewegungsraum sowie ein Leuchtkreis angeschafft. Außerdem ermöglichte der Förderverein u.a. die Aktion „Mut tut gut!“ und die Abschlussfahrt der Vorschulkinder zur Phänomenta.

In diesem Jahr sind auf dem Kindertagesplatz größere Stabilisierungsmaßnahmen an der



Rutsche notwendig, an deren Kosten sich der Förderverein beteiligt.

Die Jahreshauptversammlung endete mit einem Ausblick auf das laufende Jahr. So sind zum Beispiel ein Kuchenverkauf beim Trödelmarkt in der ehemaligen Evingser Grundschule im Mai sowie der Verkauf der sehr beliebten Reibeplätzchen im Oktober geplant. Und beim Nachtmarkt ist der Förderverein Kindergarten Evingsen natürlich ebenfalls mit dabei!

Christiane Blumenkamp



Von links nach rechts: Kindergartenleiterin Claudia Calitri-Voss, Beisitzerin Britta Uhrich, Schriftführerin Claudia Scheuermann, 2. Vorsitzende Silke Peterat, Kassiererin Patricia Kurtz, 1. Vorsitzende Christiane Blumenkamp (Foto: Kerstin Aßmann)

## Ich packe meinen Koffer ...

### „Zeit für Dich“ am 10. Juli

Es ist wieder Zeit für dich: „Ich packe meinen Koffer ...“ - von Fernweh und Sehnsucht

**Am 10. Juli 2017 um 19.15 Uhr wollen wir uns wieder Zeit mit euch nehmen.**

Kurz vor den Ferien denken viele schon an den Urlaub, an freie Zeit, Zeit mit der Familie. Man träumt sich vielleicht schon fort. Sehnsucht aus dem Alltag mal rauszukommen, Fernweh, um vielleicht fremde Länder und Menschen kennenzulernen, die Seele baumeln lassen, das Handy ausschalten, keine Termine haben. Wir möchten Euch Gelegenheit geben noch einmal aufzutanken bevor die freie „Familienzeit“ beginnt. Vielleicht erzählt uns die ein oder andere, wo es sie unbedingt mal hinzieht oder wo es bisher am Schönsten war. Stimmen wir uns zusammen auf den hoffentlich schönen, warmen Sommer ein. Bei schönem Wetter treffen wir uns unter dem Gemeindehaus

unterm Sonnenschirm mit Eis und kühlen Getränken. Es sind alle herzlich willkommen gemeinsam über Fernweh, Sommer und Sehnsüchte zu philosophieren.

Heike, Denise und Andrea



## „Schöne Erinnerungen ...

### ... sind wie Wärmflaschen für's Herz“

Unter dem Motto „Wie war es früher in unserer Kindheit“ fand am 14. März der zweite „Zeit für dich Abend – von Frauen für Frauen“ im Gemeindehaus statt. Es kamen 30 Frauen, auch aus den Nachbargemeinden, die sich über das Thema austauschten. Nach einer Begrüßung durch die GemeindeSchwester Andrea Gerdes und einem kurzen Impuls zum Thema konnten alle ihre mitgebrachten Fotos aufhängen und über die zahlreich im Raum verteilten Deko-Stücke von früher ins Gespräch kommen.

Es wurde häufig gelächelt und gestaunt und bei passenden Snacks haben die Frauen lange über früher und „weißt du noch“ geplaudert. Es war schön, das Gemeindehaus so belebt zu sehen.



Zum Schluss gingen alle mit einem kleinen Kärtchen plus Nervennahrung nach Hause und viele waren der Meinung: Das war eine schöne Zeit für mich!!

UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Wir gratulieren zur Konfirmation und wünschen Gottes reichen Segen



Am 7. Mai wurden konfirmiert:  
Jens Pfeiffer, Jonas Vornbäumen, Tristan Sauer, Jan-Niklas Schäfer, Manuel Heuser,  
Pauline Meier, Alexander Karantonas, Emilie Schewell, Till Gebhardt, Maxima Falz,  
Nele Wiegold, Angelina Landgraf, Marlene Wolf (von links)

**Konfi-Camp**  
1. - 5. November 2017

Gottesdienst in Evingsen mit  
**Katechumenenbegrüßung**  
10. September, 10 Uhr

# Edelsteinsteinkonfirmation

Jubilare feierten am 14. Mai

Am 14. Mai feierten wir in unserer Gemeinde mit 34 Konfirmandinnen und Konfirmanden die Edelsteinkonfirmation.

Wir gratulieren den Jubilaren zum 60/65 jährigen und 70/75 jährigen Jubiläum und wünschen Gottes Segen.



Jahrgänge 1956/1957



Jahrgänge 1941/1942



Jahrgänge 1951/1952

Fotos: Thomas Mosch



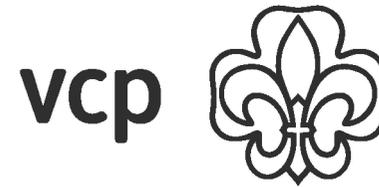
## Hochaktiv

### Pfadfinden in Evingsen

Pfadfinden in Evingsen hat sich ganz schön gemauert. Fünfunddreißig Pfadis im Alter von 7 bis 15 Jahren und sieben Mitarbeitende bilden im Moment den aktiven Kern. Dies heißt, dass wir eine Kinderstufengruppe haben, zwei Jungpfadfindergruppen und eine Pfadfinderstufengruppe, die bald Ranger/Rover und auch neue Mitarbeitende werden.

### Kennenlernen

Am 26. Februar fand wieder ein Nachmittag für Eltern und alle Interessierten statt, wo sich die Mitarbeitenden und die einzelnen Gruppen mit verschiedenen Beiträgen den Anwesenden vorstellten und sich bei Kaffee und Kuchen näher kennenlernen konnten.



Dennis Rudewig und Nils Gluth leiten die neue „Montags-Gruppe“



Die Gruppe von Katja Hoffmann hat eine Szene eines Pfadfinder-Lagers nachgespielt.



Die Mädels der Kinderstufe haben zusammen mit Verena und Kathi ein Lied vorbereitet.



Der Mitarbeiterkreis freut sich über die große Resonanz.



Vom 10. bis 12. März ging es zum **Stammeslager** nach Wiblingwerde ins VCP-Heim „Am Lohagen“. Inhaltlich beschäftigten wir uns mit dem Thema „Martin Luther“. In einer Zeitreise ging es ins Jahr 1517. Spielerisch erfuhren wir, wie die Menschen zu der Zeit lebten und konnten so nachvollziehen, was Luther dazu brachte, seine 95 Thesen aufzuschreiben.

Das schöne Wetter nutzten wir, um draußen Spiele und eine Schnitzeljagd zu machen. Eine Nachtwanderung und eine gemütliche Spielerunde am Kaminfeuer rundeten unsere gemeinsame Zeit ab. Am Sonntagmorgen gab es noch eine Reformationsandacht zum Thema „Hier stehe ich und kann nicht anders!“

Angelika Mosch



### Gruppenstunden

Mo 16.45 – 18.15 Uhr mit Nils und Dennis  
Jungpfadfinderstufe (10 – 13 Jahre)

Di 16.30 – 18.00 Uhr mit Katja  
Jungpfadfinderstufe (10 – 13 Jahre)

Di 18.00 – 19.30 Uhr mit Angelika  
Pfadfinderstufe (13 – 16 Jahre)

Fr 15.30 – 17.00 Uhr mit Verena und Kathi  
Kinderstufe (7 – 9 Jahre)

#### Sprecher:

Thomas Scherff    Tel. 0172/4696002  
Hans-Gerd Mosch    Tel. 02352/73107  
Email:    vcp-evingsen@mosch.de



„Hier stehe ich und kann nicht anders“

# 9. Evingser NACHTMARKT

im Reformationsjahr

**SAMSTAG, 24. Juni 2017**  
**Guten-Abend-Kirche**  
**18 Uhr**  
anschließend

**TRÖDELMARKT**  
NEU! IM GEMEINDEHAUS

**EVINGSEN KULINARISCH**  
IM HOF  
(mit Sitzgelegenheiten im Zelt)

Trödel-Annahme:  
22. Mai bis 16. Juni

Thema:  
„Luther“



# Projektchor

## Singen beim Nachtmarkt

Der Kirchenchor Evingen lädt anlässlich des Evinger Nachtmarkts am 24. Juni 2017 zum Projektchor ein.

Wenn Sie zwischen 9 und 99 sind und Spaß an Musik und Gemeinschaft haben, dann kommen Sie vorbei und studieren Sie mit uns moderne Kirchenlieder ein!

Probentermine:

- Mo. 29. Mai
- Do. 8. Juni
- Mo. 12. Juni
- Mo. 19. Juni

immer um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Evingen.  
Leitung: Jonathan Förster



## Geburtstag

### 150. Dorf-Café am 5. Juli

Es ist Mittwochnachmittag, 14.50 Uhr. Männer und Frauen strömen in das Gemeindehaus. Es ist Dorf-Café. Mitten im Saal ist ein Kuchenbuffet aufgebaut. Herzhafte Schnittchen – Mett muss dabei sein – gibt's auch! Manche Tische sind schon voll besetzt. Einige haben sich verabredet. Eine ältere Dame hat ihre Freundinnen um sich versammelt. Ein Kaffeetrinken zu Hause ist ihr zu anstrengend, ins Café fahren nicht gemütlich genug. Wenn es schon keinen Bäcker im Dorf mehr gibt und keine Torten zu kaufen, dann ist es gut, dass das Dorf-Café einmal monatlich öffnet.

Das geschieht nun bereits seit dem 21. März 2003. Da war der Leitvers „Offen und attraktiv: Freude an Gemeinschaft. Im Glauben verbunden!“ für unsere Gemeinde noch nicht gefunden. Aber hier passt er. Denn im Dorf-Café sind alle – egal welchen Alters - herzlich willkommen. Hier kann man sich treffen und klönen. Und abgerechnet wird gar nicht – sondern jeder gibt, was er gerne spenden kann und möchte. Einmal im Quartal werden unsere Gemeindeglieder 70+ zu besonderen Geburtstagskaffeetrinken eingeladen.



Doris Gurlt empfängt die Geburtstagskinder persönlich. Erika Sauser wirbelt in der Küche. Pfarrer Uwe Krause oder GemeindeSchwester Andrea Gerdas begrüßen die Gäste. Es gibt eine Andacht und kleine unterhaltsame Beiträge, Neues aus der Gemeinde wird berichtet. Daneben ist viel Zeit, um sich untereinander auszutauschen.

Am Mittwoch, den 5. Juli feiert das Dorf-Café seinen 150. Geburtstag. Um 15 Uhr geht's los!

Das wird bestimmt ein besonderer Kracher – aber bitte mit Sahne!

Pfr. Uwe Krause



## Abschied und Neuanfang

### Schulgottesdienste in Dahle und Evingsen



Die Gemeinde feiert mit den Schulanfängern am **Sonntag, den 9. Juli**, 10 Uhr den Wechsel aus dem Kindergarten in die Schule. Freundinnen und Freunde aus dem Kindergarten und die Erzieherinnen feiern den Abschied aus dem Kindergarten mit und erbitten Gottes Segen.

In der Dahler Kirche verabschieden sich am Freitag, den 14. Juli die Klassen in die Ferien. Im Gottesdienst, 8.45-9.15 Uhr, werden die Mädchen und Jungen der 4. Klasse aus der Grundschule verabschiedet. Alle freuen sich auf die großen Sommerferien. Heinz-Georg Voss und Pfarrer Krause feiern mit.

Nach den Sommerferien wird der Start in das Schuljahr mit ökumenischen Gottesdiensten in der Dahler Kirche begonnen:  
Mittwoch, den 30. August mit den Klassen 2-4, Beginn um 8.30 Uhr.

Donnerstag, den 31. August beginnt der **Einschulungsgottesdienst der 1. Klasse um 9.00 Uhr.**

Alle Kinder sind mit ihren Familien, Angehörigen und Freunden herzlich willkommen.

## Leichtes Gepäck

### Ökumenischer B.sinnlich-Gottesdienst in St. Theresia

Am Sonntag, den 2. April hat um 18 Uhr der B.sinnlich-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Theresia stattgefunden. Die stimmungsvolle Atmosphäre, die für diesen Gottesdienst so charakteristisch ist, wurde auch diesmal wieder von dem erweiterten Team mit Kerzen, Tüchern, vielen Kerzen und entsprechender Dekoration stimmungsvoll hergerichtet. Zu dem Thema: „Es reist sich besser mit leichtem Gepäck“ wurden passende Texte und Lieder vorgetragen, die zum Nachdenken angeregt haben. Was braucht man wirklich in seinem Leben? Was ist nicht nötig? Wie kann man sich von Ballast trennen und wie weiß man genau, was man behalten möchte? Zu diesen Fragen gab es für die Gottesdienstbesucher Stationen, an denen sich jeder seine eigenen Gedanken machen konnte, oder einen vermeintlich

kleinen, aber schweren Rucksack gegen einen großen, aber leichten tauschen. Man konnte auch wieder am Agape - Mahl teilnehmen und sich einen persönlichen Segen zusprechen lassen. Der Gottesdienst „anderer Art“ ist sicherlich ein Unterschied zu den traditionellen katholischen Messen, aber viele der Besucher ließen sich von der entspannten Stimmung und der Gestaltung des Abends tragen.

Andrea Gerdes



## +++Termine +++Termine +++Termine +++

- 01.06. Gemeindefrühstück 8.30 Uhr
- 24.06. Nachtmarkt mit Guten-Abend-Kirche 18.00 Uhr
- 05.07. Geburtstags-Dorf-Café (150. Dorf-Café !) 15.00 Uhr
- 06.07. Gemeindefrühstück 8.30 Uhr
- 09.07. Kindergarten-Entlass-Gottesdienst 10 Uhr Evingsen
- 10.07. Zeit für Dich Abend..19.15 Uhr „Sehnsucht und Fernweh“

---Sommerferien 17.7. bis 29.8.2017---

- 20.08. Abschiedskonzert in der Kirche für Jonas Weiß 19 Uhr
- 30.08. Ökum. Gottesdienst Dahle Klassen 2-4, um 8.30 Uhr
- 31.08. Ökum. Einschulungsgottesdienst Dahle 1.Klasse 9 Uhr
- 03.09. Taferinnerungs-Gottesdienst 10 Uhr am Hurk  
(Wetterabhängig)
- 07.09. Gemeindefrühstück 8.30 Uhr
- 10.09. Gottesdienst/Katechumenenbegrüßung Evingsen 10 Uhr
- 20.09. Geburtstags-Dorf-Café 15.00 Uhr
- 24.09. Erntedank-GeschmacksSache-Gottesdienst 11.00 Uhr
- 30.09. Kinderkirche, 10 bis 12.30 Uhr Evingsen

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Evingsen  
Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums  
Es haben mitgewirkt: Christiane Blumenkamp, Claudia Calitri-Voss, Alexander Dietzel, Andrea Gerdes,  
Ivonne Gluth, Pfr. Uwe Krause, Sabine Malms, Dirk Mischnick, Hans Gerd und Angelika Mosch, Helga  
Mosch, Monika Fernandes, Jonas Weiß  
Die Fotos sind von: Ivonne Gluth, Ina Horneman (Altenaer Kreisblatt), Thomas Mosch, Hans-Gerd Mosch,  
Ilona Pohl, Siegrid Stute  
Luftbild: Christoph Blumenkamp  
Grafiken: Bergmoser + Höller Verlag AG; [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de); [www.juenger-einfach-frei.de](http://www.juenger-einfach-frei.de)  
V.i.S.d.P.: Britta Radix, Auf dem Kamp 2, 58762 Altena-Evingsen  
Druck: Druckerei Alexander Dietzel e. K., Lüdenscheid; [www.gemeindebrief-in-farbe.de](http://www.gemeindebrief-in-farbe.de)  
Auflage: 1.400 Stück. Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich im Oktober 2017

## Aus der Quelle leben

### Tauferinnerungsgottesdienst am 3. September am Hurk

„und führet mich zum frischen Wasser“

Die Gemeinden Dahle und Evingsen feiern in diesem Jahr einen gemeinsamen Tauferinnerungsgottesdienst. Am Fuße der Springer-Quelle trifft sich die Gemeinde am Sonntag, den 3. September. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst. In diesem Jahr werden alle Familien und Erwachsenen gebeten, ein Glas oder eine Flasche (ca. 0,5l) mitzubringen. Diese wird für die Aktion im Gottesdienst benötigt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei hoffentlich gutem Wetter noch Gelegenheit zum Verweilen bei einem Getränk und Imbiss möglich sein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Dahler Kirche statt. – Bitte beachten Sie Hinweise in der Tagespresse und Aushänge an den Gemeindehäusern und Kirchen.



# Brot

Gebacken aus der Erde Frucht,  
mit Wasser, Feuer und mit Luft:  
Iss dein Brot vor Gott im Licht  
und vergiss den Nächsten nicht.

REINHARD ELLSEL

GeschmacksSache  
Gottesdienst

## „Gott sei Dank“

### GeschmacksSache beim Erntedankfest

Am 24. September ziehen die Kindergartenkinder aus Dahle und Evingsen um 11 Uhr feierlich in die Evingser Kirche ein. Das GeschmacksSache-Team gestaltet den Gottesdienst mit. Im Anschluss wird es einen Imbiss geben.

Die Erntegaben aus der Gemeinde erbittet Küsterin Monika Fernandes für Samstag, den 23.

Septmber 2017 in der Zeit zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in die Kirche. Es können nicht nur frische Lebensmittel abgegeben werden, sondern auch haltbare (wie z.B. Nudeln, Reis, Dosenware usw.). Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst!

# E-Games

Evingsen

**Spiele ohne (Alters-) Grenzen**

**Wann?** - 23.09.2017

**Wo?** - Schützenplatz Evingsen

**Worum geht's?**

*ab 14 Uhr:*

- > **Team-Spiele im Kampf der Generationen nach dem Motto "Groß gegen/mit Klein"**
- > **von knifflig bis actionreich ist alles dabei**

*abends:*

- > **After-Summer-Party mit Live-Musik der Band "Ölspur"**

*Bitte meldet euch bis zum 01.09.17 als Team mit mindestens 6 Spielern + 2 Ersatzspielern ab 13 Jahren an unter:*

***evingsen-games@web.de***

SCHÜTZENVEREIN EVINGSEN  
1872 E.V.



**FEUERWEHR  
ALTENA**



Heimatverein  
Evingsen e.V.



Volksbank  
im Märkischen Kreis eG

## Nachgefragt

### Was genau macht eine Synode?

Die Synode ist die höchste Instanz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), mit 120 Abgeordneten aus allen Landeskirchen, Pastoren und Nichttheologen. Manche nennen sie ein Kirchenparlament. Ein Parlament wollen die Synodalen allerdings nicht sein. Kaum einer von ihnen ist in Kirchenparteien organisiert, kaum einer wird direkt vom Kirchenvolk gewählt. – Kaum einer, nur in Württemberg ist es anders.

EKD-Synodale werden aus den Synoden der Landeskirchen entsandt. Auf EKD-Ebene entscheiden sie über das, was alle betrifft: über Gesetze zum Arbeitsrecht (wie zum Pfarrerdienstrecht), über Großereignisse wie das 500. Reformationsjubiläum 2017, über den EKD-Etat, über Äußerungen der evangelischen Kirche und anderes. Die Landeskirchen haben eigene Synoden, die über ihre Etats bestimmen. Und Kreissynoden organisieren die Arbeit vor Ort.

Anders als Parlamentarier stimmen Synodale nicht nach Fraktionen ab. Parlamentarier formieren sich in Kampfabstimmungen, Synodale wünschen Einmütigkeit. Das christliche Ideal geht auf die Apostel zurück, die „ein Herz und eine Seele waren“. Es ist ein Ideal.

Natürlich gibt es Differenzen, aber sie werden weniger scharf als im Bundestag ausgetragen. Eine Art Bundesrat ist die Kirchenkonferenz, in der alle 20 evangelischen Landeskirchen vertreten sind.

Was würde mit einer Eingabe eines Kirchenmitgliedes beispielsweise für mehr Umweltengagement passieren? Das Präsidium der EKD-Synode würde sie an einen Synodalausschuss weiterleiten, an den für Bewahrung der Schöpfung. Die Fachleute dort können die Eingabe der Synode zur Beratung vorlegen.

Ein Gesetzesentwurf würde daraus kaum, eher der Entwurf für eine öffentliche Verlautbarung der Synode. Vielleicht würde die Eingabe auch abgewiesen, weil man just mit dem Thema befasst war; oder sie würde aufgeschoben, weil sich die Synode gerade reorganisiert. Demokratie ist anstrengend. Wenn die Protestanten ihre Meinung zu Fragen der Gegenwart gemeinsam bilden wollen, muss das organisiert sein. Nur selten gelingt es Einzelnen, sich dabei Gehör zu verschaffen.  
Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



Foto: epd bild  
Katrin Göring-Eckardt  
Präses der Synode der Evangelischen  
Kirche in Deutschland (EKD) von  
2009-2013

## Einzug von Martin und Käthe

### Unsere Falken sind wieder da

Seit ein paar Jahren ist der Falkenkasten in unserem Kirchturm bewohnt. Jedes Jahr im Frühjahr kommen die Falken von ihrem Winterausflug zurück. Mit lauten Rufen haben sie sich immer bemerkbar gemacht. Bisher habe ich immer mit Spannung darauf gewartet, die ersten Rufe zu hören. Jedes Jahr habe ich mich gefreut, wenn sie dann auch in den Kirchturm eingezogen sind. Leider konnte man von unten immer nur erraten, wie viele Jungvögel aus den Eiern geschlüpft sind. Das ist dieses Jahr dank Kristian Bockermann und Manuel Fernandes anders. Anfang April haben die Beiden den Falkenkasten etwas bearbeitet und eine Kamera installiert. Nun können wir, ohne die Vögel zu stören, einen Blick in den Kasten werfen. Der Kasten fiel dem Frühjahrsputz noch zum Opfer und es wurde neues Einstreu verteilt, damit es den Falken auch gut gefällt. Kurze Zeit später sind die Falken eingezogen. Mit Nistmaterial im Schnabel kündigte sich schon an, dass etwas Aufregendes passiert. Und Hurra! Am 30.04. lag das erste Ei im Nest. Ein bisschen traurig war ich, weil es nur ein Ei war. Im Internet hatte ich doch gelesen, dass ein Falkenpaar ein Gelege von 4-8 Eier hat. Doch nach drei Tagen lag das zweite Ei im Kasten. Nach weiteren drei Tagen das dritte Ei. Inzwischen hat die Falkenmutter „Käthe“ angefangen die Eier auszubrüten. Diese brauchen eine Temperatur von 38-40 Grad. Am Bauch des Altvogels fehlen während der Brutzeit die Federn, und

eine dickere Ader verläuft dort am Bauch, sodass genug Wärme für die Eier da ist. Käthe übernimmt die Hauptzeit des Brütens. Nur zum Fressen wird sie von ihrem Mann Martin abgelöst. Heute am 11. Mai hatte ich Glück und konnte noch einen Blick auf das Gelege werfen. Überraschung!!! Es sind inzwischen sechs Eier. Jetzt sind wir alle aufgeregt, wie sich das Gelege entwickeln wird. Wenn auch Sie gespannt, neugierig und aufgeregt sind, dann können Sie sich auf unserer Homepage [www.kirche-evingsen.de](http://www.kirche-evingsen.de) weiter über Martin und Käthe informieren. Dort haben wir eine Bilderstrecke eingestellt. Außerdem können Sie gerne sonntags beim Stehcafé in der Kirche die Fotos unserer Familie bewundern.

Eure „Falkenmama“  
Monika Fernandes

**P. S. Für die Falkenkinder brauchen wir natürlich noch Namen. Vorschläge können Sie gerne im Gemeindehaus abgeben.**



Nun wird gebrütet. Ende Mai Anfang Juni schlüpft hoffentlich der erste Falke.



Mittlerweile hat Käthe sechs Eier gelegt.



# Kinderseite

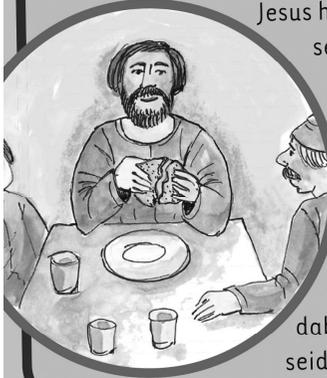
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Unser täglich Brot

In der Bibel kommt Brot an über 300 Stellen vor! Es ist ein Zeichen für das Leben – dafür, dass Gott gut für uns sorgt: Jesus hat mit Brot und Fischen 5000 Leute gespeist. Kennst du die Geschichte? Die wichtigste ist die des letzten Abendmahls:

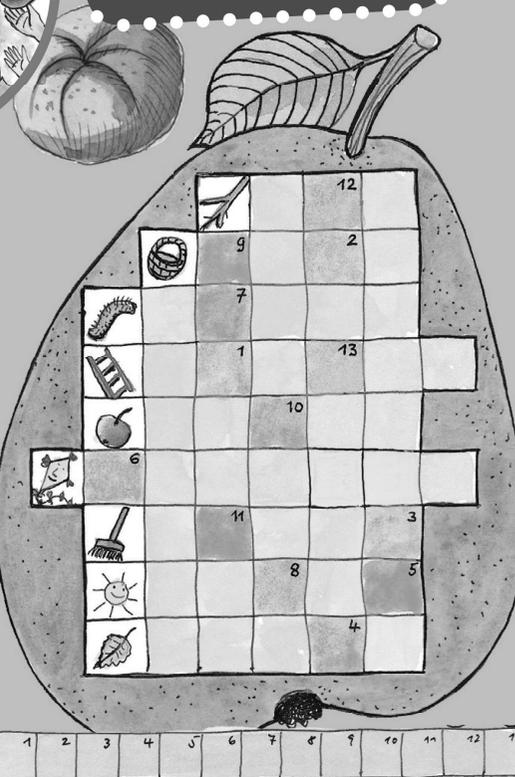
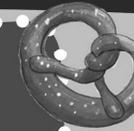


Jesus hat seine Jünger vor seiner Verhaftung zu Brot und Wein eingeladen. Dazu hat er gesagt: So, wie ich es jetzt mit euch feiere, so feiert immer wieder und denkt dabei an mich, dann seid ihr gesegnet.

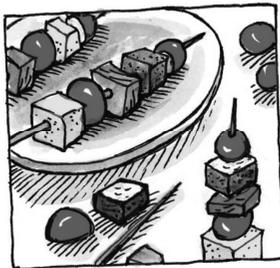


## Tischgebet

Alle guten Gaben,  
alles, was wir haben,  
kommt, oh Gott, von dir.  
Dank sei dir dafür.



## Ein leckerer Pausensnack!



Bestreiche eine viereckige Scheibe Vollkornbrot mit Frischkäse. Schneide sie in sechs Stücke. Schneide ein Stück Hartkäse in Würfel. Halbiere zwei Radieschen. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.

Trage die richtigen Begriffe zu den Bildern ein. Mithilfe der Buchstaben auf den nummerierten Feldern findest du heraus, was wir bald feiern.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Käselauflosung: Erntedankfest

## Wie alt ist unser Dorf?

### Amtliche Erwähnung Evingsens aus dem Jahr 1486

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie können es sich schon mal vormerken: Im Jahr 2036 kann Evingsen sein 550-jähriges Bestehen feiern. Ich hoffe auf ein großes Fest!!

Seit dem 20.10.2016 ist es nämlich „amtlich“ – an diesem Tag teilte mir Dr. Thomas Reich, Dezernatsleiter W2 vom Landesarchiv NRW in Münster, per E-Mail mit, dass in ihrem Archiv unter Signatur 35 das Schatzbuch der Grafschaft Mark von 1486 verwahrt würde und dass darin, wie vermutet, Evingsener Bürger aufgeführt seien. Reproduktionen des Originals und einer Literaturquelle kamen einige Zeit später per Post nach.

Damit können wir also die bisher älteste bekannte urkundliche Erwähnung Evingsens auf das Jahr 1486 datieren.

Als Steuerzahler wurden 1486 im Ampt Van Loyn – Aver buyrschap (Amt Iserlohn, aus der Bauernschaft (Evingsen, Kesbern)) folgende Evingsener Bürger aufgeführt:

Nr. 2956	Schult to Lutterlinchusen	mit 6 Gulden
Nr. 2957	Heyneman to Ewinchusen	mit 4 Gulden
Nr. 2958	Sonnenscheit	mit 3 Gulden
Nr. 2959	Die Gryse	mit 1 Gulden
Nr. 2960	Die Doerholter	mit 1 Gulden
Nr. 2961	Bertolt to Ewinchusen	mit 1 Gulden

Diese bisher älteste Erwähnung Evingsens heißt aber nicht, dass es uns erst seit 1486 gibt. Vielmehr ist es gerade diese Steuerliste, die den Beweis erbringt, dass schon länger Familien hier gelebt und ihr Auskommen gefunden hatten. Die Erträge, für die nun Steuern zu zahlen waren, konnten nur über einen längeren Zeitraum erwirtschaftet werden, vermutlich auch nicht nur mit Erträgen aus der Landwirtschaft, sondern vor allem mit Erträgen aus Eisenabbau und durch das Ziehen von Eisendraht.

Auf der Seite, die uns aus dem Schatzbuch zugesandt wurde, stehen weitere 27 Steuerpflichtige aus der Umgebung. Nur sieben davon wurden mit 3 Gulden veranlagt, die meisten sollten einen Gulden oder weniger zahlen. Und das ist ihnen, nach den Vermerken, die sich im Schatzbuch finden, sehr schwer gefallen.

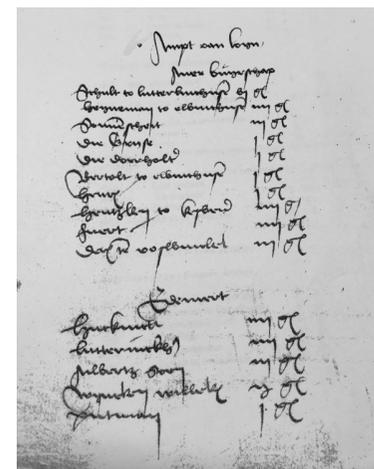
Seit dem Bau der Burg Altena im 12. Jahrhundert ist die Gegend hier besiedelt. Auch in Evingsen,

vor allem im wasserreichen Springer Tal, wird es lange vor 1486 reges Leben gegeben haben, aber beweisen können wir das nicht, entsprechende Urkunden haben sich bisher nicht gefunden. Also halten wir uns erst mal an die steuerpflichtigen Evingsener Bürger von 1486 und freuen uns daher in diesem Jahr über das 531-jährige Jubiläum unseres Dorfes.

Helga Mosch

AMPT VAN LOYN (Amt Iserlohn)		
Aver buyrschap (Evingsen, Kesbern)		
2956.	— Schult to Lutterlinchusen	6 g
2957.	— Heyneman to Ewinchusen	4 g
2958.	— Sonnenscheit	3 g
2959.	— Die Gryse	1 g
2960.	— Die Doerholter	1 g
2961.	— Bertolt to Ewinchusen	1 g

104



Diese Zusammenstellung der geschichtlichen Daten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte jemand andere Kenntnisse haben oder weitergehende Hinweise geben können, bitten wir um Meldung. Überdies sind die Nachweise für einzelne Fakten bei der Kirchengemeinde einsehbar.

# MINA & Freunde



## Zu guter Letzt



Homo Sapiens 3.0

1. Johanna Rohmund, 80 J.,  
Löttringser Weg 22
2. Annegret Mührmann, 74 J.,  
Wichernstr. 8
2. Ernst Groll, 76 J.,  
Schwarzpaul 84
2. Irmgard Koch, 77 J.,  
Am Breiten Acker 35
4. Wilhelm Beckmerhagen, 82 J.,  
Giebelweg 11
6. Werner Beck, 71 J.,  
Am Breiten Acker 15
6. Gertrud Blum, 72 J.,  
Ihmerter Str. 85
6. Eleonore Thrun, 80 J.,  
Martin-Luther-Str. 18
6. Waltraud Christ, 81 J.,  
Europaring 7
7. Emma Kowitz, 82 J.,  
Auf dem Felde 7
7. Rosa-Maria Klamandt, 87 J.,  
Am Rimberg 5
13. Gertrud Voswinkel, 83 J.,  
Bauernstr. 11
15. Walter Gluth, 76 J.,  
Tannenweg 9
15. Günther Krenzel, 83 J.,  
Am Breiten Acker 27
16. Ruth Kahler, 83 J.,  
Wichernstr. 4
17. Rudolf Stückradt, 91 J.,  
Brunnenstr. 20
19. Rolf Langemann, 76 J.,  
Zur Roleye 7
22. Rolf Kaemper, 78 J.,  
Auf dem Felde 11
22. Magdalene Neumann, 80 J.,  
Heidermühle 92
25. Barbara Bruder, 76 J.,  
Nettenscheider Str. 148
25. Irmgard Herbert, 90 J.,  
Springer Str. 54b
28. Werner Schmerbeck, 72 J.,  
Gosebruch 5
28. Ulrike Tschap, 72 J.,  
Lönsweg 2

MONATSSPRUCH  
JUNI 2017

*Gott  
Man muss Gott  
mehr gehorchen  
Mensch  
als den  
Menschen.*

APOSTELGESCHICHTE 5,29

28. Herbert Stiller, 88 J.,  
Ihmerter Str. 60
29. Magdalena Keinecke, 82 J.,  
Springer Str. 64
30. Christa Langer, 83 J.,  
Heidermühle 92

MONATSSPRUCH  
JULI 2017

Ich bete darum, dass eure **Liebe**  
immer noch reicher werde an **Erkenntnis**  
und aller **Erfahrung**.

PHILIPPER 1,9

- |  |   |
|--|---|
| 2. Siegfried Bahr, 75 J.,<br>Ihmerter Str. 55      | 22. Gerhard Doebel, 75 J.,<br>Auf dem Weithahn 6  |
| 3. Hannelore Kämper, 75 J.,<br>Brunnenstr. 17      | 22. Ursula Siebecke, 75 J.,<br>Europaring 29      |
| 3. Doris Thomasky, 76 J.,<br>Am Breiten Acker 18   | 23. Hertha Wilhelmi, 87 J.,<br>Heidermühle 92     |
| 3. Eleonore Hermens, 78 J.,<br>Ebbergstr. 6        | 25. Walter Schumacher, 71 J.,<br>Scharpschnute 3  |
| 6. Frank Jönke, 72 J.,<br>In der Husstadt 6        | 25. Sigrid Krolzik, 84 J.,<br>Am Breiten Acker 7  |
| 9. Elke Heyn, 70 J.,<br>Ihmerter Str. 61           | 28. Gisela Schönhoff, 79 J.,<br>In der Schledde 2 |
| 11. Werner Conrad, 76 J.,<br>Graetzstr. 15         | 28. Siegfried Nörenberg, 81 J.,<br>Zur Roleye 6   |
| 11. Edith Würpel, 81 J.,<br>Ebbergstr. 19          | 30. Ulrike Schmiedel, 78 J.,<br>Am Ebberg 9       |
| 12. Anneliese Ernst, 78 J.,<br>Auf dem Weithahn 6a | 30. Dieter Kampmann, 83 J.,<br>Zur Roleye 32      |
| 12. Anita Hubrath, 81 J.,<br>Ahornweg 10           | 31. Helga Neumann, 78 J.,<br>Lampferweg 8         |
| 14. Wolfgang Herberg, 73 J.,<br>Ihmerter Str. 65   |   |
| 14. Roswitha Müller, 75 J.,<br>Märkische Str. 21   |   |
| 14. Elfriede Busau, 92 J.,<br>Ketteler Weg 8       |   |
| 17. Günther Peterat, 73 J.,<br>Tannenweg 13        |   |
| 17. Klaus Erkling, 75 J.,<br>Dahler Str. 21a       |   |
| 18. Irene Laubach, 78 J.,<br>Giebelweg 10          |   |
| 19. Magdalene Junker, 79 J.,<br>Ebbergstr. 19a     |   |

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung persönlicher Daten:

In unserem Gemeindebrief, sowie in der Kirchenzeitung „UK“ werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen (soweit sie uns bekannt sind) sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie nicht mit der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch im Gemeindebüro erklären.

2. Gisela Brüggemann, 83 J.,  
Europaring 88
2. Irmgard Walter, 86 J.,  
Ihmerter Str. 64a
6. Herbert Gerdes, 81 J.,  
Springer Str. 70
6. Hildegard Teves, 92 J.,  
Heidermühle 92
7. Joost Rathmann, 74 J.,  
Märkische Str. 15
8. Annegret Kauert, 70 J.,  
Auf dem Sürenfeld 16
12. Peter Bachmann, 70 J.,  
Auf dem Brink 4
13. Beate Steuber, 73 J.,  
Tannenweg 1
13. Helga Mosch, 80 J.,  
Wilhelmshöhe 19
16. Ursula Jungheim, 78 J.,  
Ihmerter Str. 95
16. Ernst Beck, 86 J.,  
Auf der Böcke 35
18. Gerhild Beuth, 73 J.,  
Europaring 33
22. Doris Doebel, 70 J.,  
Auf dem Weithahn 6
22. Bärbel Rüter, 73 J.,  
Westfalenstr. 13
22. Walter Keinecke, 86 J.,  
Springer Str. 64
24. Hildegard Winter, 82 J.,  
Springer Str. 22
24. Martha Liese, 95 J.,  
Heidermühle 92
29. Marianne Wennemann, 71 J.,  
Springer Str. 52

MONATSSPRUCH  
AUGUST 2017

Gottes **Hilfe**  
*Hilfe*  
habe ich erfahren bis  
zum heutigen Tag und  
**Zeuge**  
stehe nun hier und  
bin sein **Zeuge**  
bei Groß und Klein.

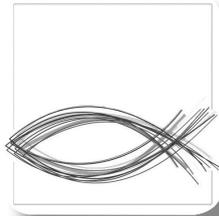
APOSTELGESCHICHTE 26,22

- 
- |   |  |
|---|--|
| 2. Gerlinde Roski, 71 J.,<br>Zur Roleye 12              | 19. Inge König, 77 J.,<br>Auf dem Brink 8          |
| 3. Werner Kattke, 82 J.,<br>Märkische Str. 20           | 19. Ernst Hartung, 83 J.,<br>Ihmerter Str. 83      |
| 4. Reinhard Hermens, 79 J.,<br>Ebbergstr. 6             | 20. Wilma Freitag, 71 J.,<br>Zur Roleye 9          |
| 5. Dieter Schüssler, 71 J.,<br>Giebelweg 4              | 20. Hartmut Schmidt, 72 J.,<br>Zur Roleye 14a      |
| 6. Hans Dieter Philipp, 80 J.,<br>Europaring 76         | 20. Gerd Brühl, 76 J.,<br>Auf der Böcke 37         |
| 7. Brigitte Stäsche, 70 J.,<br>Auf dem Weithahn 17      | 22. Margarete Gluth, 71 J.,<br>Zur Roleye 1        |
| 7. Inge Knajder, 84 J.,<br>Europaring 29                | 23. Dieter Breite, 79 J.,<br>Ihmerter Str. 86a     |
| 8. Marie-Luise Bandt, 74 J.,<br>Auf dem Sürenfeld 6     | 23. Ingrid Withöft, 85 J.,<br>Ihmerter Str. 96b    |
| 9. Hans Dickel, 83 J.,<br>Europaring 33                 | 23. Karl Heinz Winter, 89 J.,<br>Springer Str. 22  |
| 10. Horst Vieg, 84 J.,<br>Lönsweg 10                    | 27. Christel Grund, 81 J.,<br>Im Springen 11       |
| 12. Karl-Heinz Würpel, 86 J.,<br>Ebbergstr. 19          | 28. Anneliese Frost, 72 J.,<br>Peronner Str. 29    |
| 13. Dorothee Isenbeck, 74 J.,<br>Auf dem Weithahn 47    | 28. Werner Marschner, 80 J.,<br>Löttringser Weg 31 |
| 13. Siegrid Pleuger, 78 J.,<br>Tannenweg 19             | 29. Manfred Gluth, 78 J.,<br>Zur Roleye 1          |
| 14. Karl Wilhelm Korth, 79 J.,<br>Ketteler Weg 4        | 29. Helga Mirus, 79 J.,<br>Europaring 29           |
| 14. Sonja Nichau, 84 J.,<br>Ihmerter Str. 90a           |  |
| 16. Gudrun Sehrbrock, 77 J.,<br>Nettenscheider Str. 150 |  |
| 17. Hans Werner Lingenberg, 71 J.,<br>Hüingsen 87       |  |
| 18. Brigitte Peterat, 72 J.,<br>Tannenweg 13            |  |
| 18. Manfred Lagerpusch, 81 J.,<br>Brunnenstr. 4         |  |

MONATSSPRUCH  
SEPTEMBER 2017

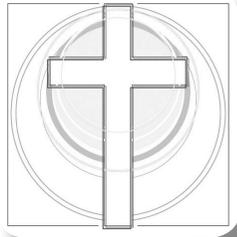
Und siehe, es sind Letzte, die werden  
die **Ersten** sein, und sind Erste, die werden  
die **Letzten** sein.

Wir freuen uns über die getauften, neuen Gemeindeglieder und wünschen den Eltern und Paten Gottes Segen.



Jonas Paul Degenhardt

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.



Rolf Voßpeter, 80 Jahre  
Hans Dieter Tschap, 78 Jahre



## Juni

04. Pfingstsonntag 10 Uhr Dahle mit Abendmahl Pfr. Uwe Krause ☞
11. Trinitatis 10 Uhr Evingsen Thema „Luther IV: Freiheit, Kirchenordnung-Demokratie, kirchliche Grenzen“ Pfr. Uwe Krause
- 18 Uhr Abendkirche Dahle mit Pfr'in Antje Röse
18. 1.n.Trin. 10 Uhr Gottesdienst Dahle Prediger Uwe Ossenb-Engels
24. Johannistag 18 Uhr Guten-Abend-Kirche Nachtmarkt Pfr. U. Krause
25. 2.n.Trin. 10 Uhr Gottesdienst Dahle mit Prädikantin Eva Pungel

## Juli

02. 3.n.Trin. 10 Uhr ökum. Gottesdienst in der Kirche Dahle
09. 4.n.Trin. 10 Uhr Kindergarten-Entlass-Gottesdienst Pfr. U. Krause in Evingsen
16. 5.n.Trin. 10 Uhr Dahle „Luther V: Betteln verboten- Diakonie aus Dankbarkeit“ mit Pfr. Uwe Krause
23. 6.n.Trin. 10 Uhr Evingsen mit Abendmahl Pfr'in Antje Röse ☞
30. 7.n.Trin. 10 Uhr Dahle mit Pfr'in Antje Röse

## August

06. 8.n.Trin. 10 Uhr Dahle mit Prädikant H.P. Osterkamp
13. 9.n.Trin. 10 Uhr Evingsen mit Prädikant H.-H. Stricker ☞
20. 10.n.Trin. 10 Uhr Dahle mit Prädikantin Gesine Trester
27. 11.n.Trin. 10 Uhr Evingsen mit Pfr. Uwe Krause ☞

## September

03. 12.n.Trin. 10 Uhr Taferinnerungsgottesdienst am Hurk in Evingsen (bei schlechtem Wetter in Dahle)
10. 13.n.Trin. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen ☞
17. 14.n.Trin. 10 Uhr Dahle mit Pfr'in Antje Röse
24. Erntedank 11 Uhr GeschmacksSache-Gottesdienst Evingsen ☞

☞ Abendmahl

☞ Kirchen-Café

☞ Mittagessen

## Frauenkreis

Ulla Jungheim Tel.: 53 20 43  
Rita Schulte Tel.: 7 19 47  
Beate Seefeld Tel.: 7 13 32  
Doris Gurlt Tel.: 7 17 60

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.30 Uhr

- 14.06. Ausflug nach Bad Sassendorf,  
Abfahrt 13.30 Uhr ab Höttel
- 28.06. fällt aus wegen Nachtmarkt
- 12.07. Jahresfest, Beginn 15 Uhr  
Sommerpause
- 13.09. Geburtstagskaffeetrinken
- 27.09. N.N.

## Frauen-Abendkreis

Jutta Frohn Tel.: 71992  
R. Gebhardt, G.Christiansen, A. Ernst

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19 Uhr

- 06.06. FERIEN
- 20.06. Besichtigung des St. Kilian Doms in  
Letmathe
- 04.07. Geburtstagsfeier 1. Halbjahr
- 17.07. – 29.08. Sommerferien-Pause-
- 05.09. gemütliches Beisammensein
- 19.09. Besuch der Gerontologie Iserlohn;  
nach Absprache

## GemeindeSchwester

Andrea Gerdes  
E-mail

Tel.: 7 38 66  
atti-mail@gmx.de

Springer Str. 70  
58762 Altena-Evingsen

## Frauengruppe Evis

Ulrike Schümann Tel.: 7 73 36  
Britta Radix Tel.: 7 58 18

Jeden 1. Montag, 19.30 Uhr

- 12.06. Vorbereitung Nachtmarkt
- 03.07. Wir gehen Essen
- 07.08. Thema -Luther-
- 04.09. Organisation – Novembernachmittag

## Evingser Männer-Runde

Dirk Radix Tel.: 7 58 18  
Klaus Wegener Tel.: 7 32 15  
Horst Kämper Tel.: 7 12 41  
Udo Schönherr Tel.: 7 55 23

Jeden 3. Donnerstag, 19.30 Uhr

- 22.06. Außenveranstaltung – Besichtigung  
privates Museum Friedhelm Renz,  
18.00 Uhr
- 20.07. 12.00 Uhr ab Schützenplatz –  
Besichtigung Vielhabers Mühle in  
Stockum
- 17.08. – Grillabend – unter dem  
Gemeindehaus, 18.00 Uhr
- 21.09. Einladung der Partnerinnen zu Kaffee  
und Kuchen. Abfahrtstermin wird noch  
bekannt gegeben

## Presbyterium

Pfr. Uwe Krause  
monatlich, nach Vereinbarung



Offen und attraktiv:

Freude an Gemeinschaft. Im Glauben verbunden!

[www.kirche-evingsen.de](http://www.kirche-evingsen.de)

## Gemeindefrühstück

Doris Gurlt Tel.: 7 17 60  
 Erika Sauser Tel.: 7 31 42  
**Jeden 1. Donnerstag, 8.30 Uhr**

01.06. Gemeindefrühstück  
 06.07. Gemeindefrühstück  
 August Sommerpause  
 07.09. Gemeindefrühstück  
 05.10. Gemeindefrühstück

## Dorf-Café

Doris Gurlt Tel.: 7 17 60  
 Erika Sauser Tel.: 7 31 42  
**Jeden 3. Mittwoch, 15 Uhr**

*Juni wegen Nachtmarkt verschoben auf*  
**Mi 05.07. 150. Dorf-Café**  
 Geburtstags - Dorf - Café  
 August Sommerpause  
 20.09. Geburtstags-Dorf-Café



## Kirchenchor

Ulrike Schümann  
 Jonathan Förster  
**Jeden Donnerstag, 19.30 bis 21 Uhr**



## Ev. Jugend Evingsen

Ilona Pohl Tel.: 7 17 89  
 Thilo Schulte Tel.: 33 45 35  
 Annedore Weidlich Tel.: 7 39 18

**Jugendraum geöffnet**  
 mi + fr ab 17 Uhr  
 für Kids ab 12 J.

## Mini-Club „Bärenkinder“

Petra Albrecht Tel.: 33 51 75  
 e-mail: petraa160881@web.de

Claudia Scheuermann Tel.: 5 48 72 84  
 e-mail: claudia.scheuermann@yahoo.de  
**Jeden Freitag, 9.30 bis 11 Uhr**

## Familienzentrum Altena Ev. Kindergarten Evingsen

Claudia Calitri-Voss (Leitung) Tel.: 7 16 96  
 e-mail: faz-evingsen@kirche-evingsen.de  
**Montag bis Freitag, 7 bis 14 Uhr**

**blaue Gruppe:** Claudia Calitri-Voss  
 Heike Sadowski

**gelbe Gruppe:** Petra Rotthaus  
 Nina Herberg

**grüne Gruppe:** Burgis Brühl  
 Britta Urich  
 Nicole Aßmann-Manke

Jahrespraktikantin: Nina Coppola

**Kinderkirche**  
**samstags von 10 bis 12.30 Uhr**  
**Termin:**  
**30. September**

## VCP (Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder)

Thomas Scherff mobil: 0172/4696002  
 e-mail: thomas.scherff@yahoo.de  
 Hans-Gerd und Angelika Mosch  
 e-mail: vcp-evingsen@mosch.de

Mo 16.45 - 18.15 Uhr (für Kids von 10-13.)  
 Di 16.30 - 18.00 Uhr (für Kids von 10-13 J.)  
 Di 18.00 - 19.30 Uhr (f. Jugendl. 13 - 146J.)  
 Fr 15.30 - 17.00 Uhr (für Kids 7-9 J.)



#### Pfarramt

Pfr. Uwe Krause 0 23 52/7 57 41  
E-Mail: Uwe\_krause@gmx.de

#### Presbyterium

Sabine Malms 0 23 52/7 18 29  
Dirk Mischnick 97 31 31  
Britta Radix 7 58 18  
(Kirchmeisterin -Finanzen-)  
Rita Schulte 7 19 47  
Thilo Schulte 33 45 35

#### Archivpflegerin

Helga Mosch 7 56 65

#### Organist

Dankwart von Zadow  
0 23 74/7 03 61

#### Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Evingsen  
KD-Bank Dortmund/Duisburg  
IBAN: DE 75 3506 0190 2003 0920 14  
BIC: GENODED1DKD

#### Gemeindebüro

Andrea Gerdes  
Auf dem Kamp 2  
58762 Altena-Evingsen  
Telefon: 0 23 52/7 14 87  
Telefax: 97 33 57  
Gemeindebuero@Kirche-Evingsen.de  
Di, Do, Fr: 9 bis 11 Uhr  
Mi 14 bis 17 Uhr

#### Kirche/Gemeindehaus/ Friedhof

Monika Fernandes (Küsterin)  
Auf dem Kamp 2  
58762 Altena-Evingsen  
Telefon (dienstlich): 7 50 07  
Telefon (privat): 7 52 83

#### GemeindeSchwester

Andrea Gerdes, Springer Str. 70  
Telefon: 7 38 66  
E-Mail: atti-mail@gmx.de



#### Familienzentrum Altena

**Ev. Kindergarten Evingsen**  
Claudia Calitri-Voss (Leiterin)  
Auf dem Kamp 2  
58762 Altena-Evingsen  
Telefon: 0 23 52/7 16 96  
Spielplatz: 0176/38588405  
FaZ-Evingsen@Kirche-Evingsen.de

#### Förderverein Kindergarten Evingsen e.V.

Volksbank MK  
„Förderverein Kiga Evingsen“  
IBAN: DE02 4476 1534 3103 3008 00  
BIC: GENODEM1NRD

#### Diakoniestation

Altena 2 43 54